



Österreichischer Slackline-Verband



Schweizer Slackline-Verband

# Slacklines im Schulsport - Outdoor

Januar 2016, V2

## Empfehlungen

### Platzwahl - Respektiere deine Umwelt

Mit einer guten Platzwahl können Nutzungskonflikte vermieden werden.

- Wegquerungen und volle Wiesen meiden
- Umgebung im Auge behalten während jemand auf der Slackline läuft und falls nötig präventiv intervenieren.
- In Pausenhöfen wird der Slacklineaufbau in Bereichen mit geringer Passantenfrequenz empfohlen.
- Lasse keine Spuren & keinen Abfall zurück

Besonders Kleinkinder kennen keine Berührungsangst. Fahrradfahrer & ältere Leute sehen evtl. die Slackline nicht. Machen Sie Personen auf die Slackline aufmerksam und lassen Sie die Slackline nicht unbetreut ausserhalb von Spielplätzen hängen.

### Untergrund

Der Untergrund rund um die Slacklines muss eben und frei von Gegenständen sein die beim Abspringen zu Verletzungen führen können. Besonderes Augenmerk ist auf Wurzeln, Steine, Löcher und Erhebungen im Boden zu legen,

### Geeignete Anschlagpunkte

#### Bäume und Baumschutz

- Der Baum muss gesund sein
- Falls es Totholz oder abgeknickte Äste in der Baumkrone hat, auf andere Bäume ausweichen
- Mindestens 30 cm Baumdurchmesser auf Anschlaghöhe - entspricht ca. 1 m Umfang
- Bewegt sich der Baum beim Slacklines sichtbar, so ist er nicht geeignet.



Österreichischer Slackline-Verband

info@slacklineverband.com | www.slacklineverband.com

Schweizer Slackline-Verband

info@swiss-slackline.ch | www.swiss-slackline.ch



- Einen professionellen Baumschutz verwenden
- Baumschutz soll den gesamten Baum umfassen
- Die Auflagebreite der Bänder oder Schlingen am Baum sollte min. 5 cm betragen



Abb. 1 (links oben): Eine saubere Verankerung mittels Industrieschlinge an einem Baum (Quelle: Landcruising)

Abb. 2 (rechts oben): Diesen Baumschutzflyer gibt es zum [Download als PDF](#) und kann auch als [Printversion bestellt](#) werden.

Abb. 3 (links): Eine Auswahl von professionellen Baumschutz Produkten zum Slacklinen auf dem Markt.

Ein Baumschutz hat den Zweck, die Reibung, resp. den Abrieb der Borke an den Stellen, an denen die Baumschlinge den Baum verlässt, zu verhindern. Er soll trotzdem immer den gesamten Baum umfassen, da er

sonst von Passanten nicht als Baumschutz wahrgenommen wird. Die Auflagefläche der Baumschlingen kann vergrößert werden indem man die Schlingen, falls möglich, auseinanderlegt oder auch den Baum doppelt umwickelt.



Abb. 4: Aufbau eines einfachen Slacklineparks für Klassen/Gruppen (Bildquelle: Slacktivity).

### Wandhalterungen

Analog zu Indoor-Wandhalterungen sind für Einsteiger-Slacklines an Betonmauern ebenfalls Wandhalterungen geeignet, die mindestens 40 kN in Belastungsrichtung aushalten (gem. Empfehlungen der DIN 79400).

### Pfosten

Im Outdoorbereich lassen sich ebenfalls Hülsen für Pfostensysteme einbetonieren. Achten Sie auf ein sturzfreundliches Gelände (ebener Rasen) und ausreichend seitlichen Sturzraum. Lassen Sie sich von einem Hersteller dieser Systeme beraten.



Abb.5: Ein einbetoniertes Pfostensystem über einer Wiese auf einem Schulhof (Quelle: Slacktivity).

### Bodenanker und Bodenschrauben:

In Verbindung mit einer geeigneten Umlenkung der Slackline (z.B. A-Frames) lassen sich Bodenanker und Bodenschrauben für Einsteiger Slacklines verwenden. Für Sprünge auf der Line sind sie aber weniger geeignet. Ob diese für ihre Lokalität geeignet sind, hängt stark von der Zusammensetzung des Bodens ab. Ist der Boden zu steinig lassen sich Bodenanker nur schwer setzen, ist er zu feucht, können die Bodenanker Narben in das Gras ziehen. Achten Sie auf eine ausreichende Dimensionierung.

### Umlenkungen, A-Frames, Verkürzungspfosten

Umlenkungen eignen sich, wenn keine Bäume oder nur solche mit 20-30 cm Durchmesser vorhanden sind. Neben mobilen A-Frames eignen sich auch weitere Arten von Umlenkungen (Holzstämmen, Blöcke) welche aber genügend dimensioniert sein müssen. Es braucht einige Zeit und Erfahrung, um eine saubere Verankerung mit Umlenkungen zu erstellen. Für permanente Verankerungen eignen sich so genannte "dead-man" Anker.

Vorsicht bei Scharfkantenbelastung. Wenn die Baumschlinge oder die Slackline über eine Kante belastet werden, können diese Teile aufscheuern. Deshalb Kanten immer gut polstern.

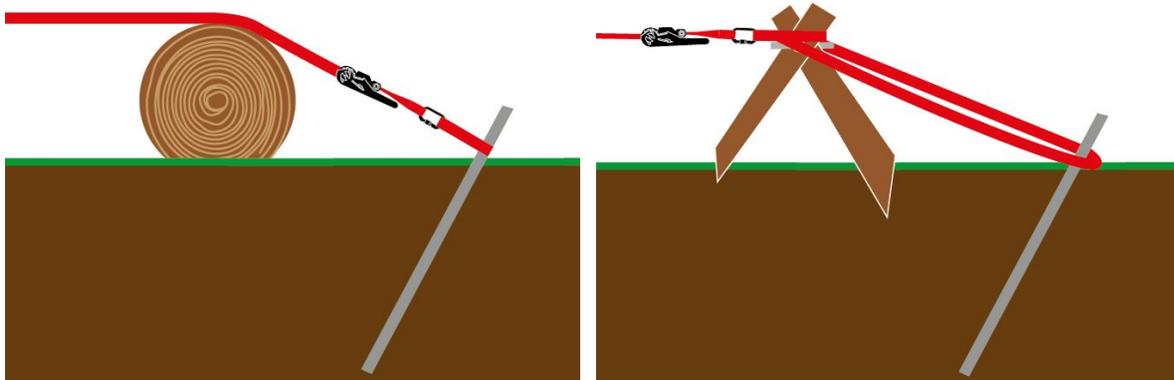


Abb. 6 & 7: Ein fixierter Holzpflock (links) oder ein A-Frame (rechts) können als Umlenkungen verwendet werden. Bei den Stahlspieren muss auf eine ausreichende Dimensionierung und Verankerungstiefe geachtet werden (Quelle: Slacktivity).



Abb. 8: Als weitere Alternative ohne Bäume bieten sich auch mobile Slackline Gestelle für Gruppen im Outdoorbereich an (Quelle: Balance Slacklines).

## Ungeeignete Anschlagpunkte

Verwenden Sie keine Alu-Pfosten, Strassenlaternen, Geländer oder Gartenzäune und Spielgeräte auf Spielplätzen zur Verankerung von Slacklines.